

Institut für den
Wissenschaftlichen Film
Gem. GmbH · Göttingen



Jahresbericht
1988

Institut für den
Wissenschaftlichen Film
Gem. GmbH · Göttingen



Jahresbericht
1988

Institut für den
Wissenschaftlichen Film
Gem. GmbH · Göttingen



Jahresbericht

1988

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
1. Überblick	1
2. Medienproduktion	3
2.1 Veröffentlichte Filme (mit Tabelle)	3
2.11 Biowissenschaften I	3
2.111 Zoologie I	3
2.112 Zoologie II	5
2.113 Botanik	6
2.114 Psychologie I	7
2.12 Biowissenschaften II	8
2.121 Medizin II	8
2.122 Psychologie II	9
2.13 Kulturwissenschaften	10
2.131 Ethnologie I	10
2.132 Ethnologie IIa	10
2.133 Ethnologie IIb	11
2.134 Volkskunde Niedersachsen	12
2.135 Historische Wissenschaften	12
2.14 Natur- und Ingenieurwissenschaften	13
2.141 Naturwissenschaften II	13
2.142 Ingenieurwissenschaften I	14
2.143 Medienproduktion/Natur- und Ingenieurwissenschaften	14
2.15 Fächerübergreifende Produktion	15
2.2 Kurzberichte/Abgenommene Schnittfassungen (mit Tabelle) der Produktionsabteilungen	16
2.21 Biowissenschaften I	16
2.211 Zoologie I	17
2.212 Zoologie II	17
2.213 Botanik	18
2.214 Psychologie I	18
2.22 Biowissenschaften II	19
2.221 Medizin I	19
2.222 Medizin II	19
2.223 Psychologie II	20
2.23 Kulturwissenschaften	20
2.231 Ethnologie I	21
2.232 Ethnologie IIa	21
2.233 Ethnologie IIb	21
2.234 Ethnologie - Projekt DFG	21
2.235 Volkskunde Niedersachsen	22
2.236 Historische Wissenschaften	22
2.24 Natur- und Ingenieurwissenschaften	23
2.241 Naturwissenschaften I	23
2.242 Naturwissenschaften II	23
2.243 Ingenieurwissenschaften I	23
2.244 Ingenieurwissenschaften II	23
2.25 Fremdsprachliche Fassungen	23
2.3 Vorhabenliste	24
2.31 Biowissenschaften I	24
2.311 Zoologie I	24
2.312 Zoologie II	25
2.313 Botanik	27
2.314 Psychologie I	28
2.32 Biowissenschaften II	29

II

2.321	Medizin I	29
2.322	Medizin II	30
2.323	Medizin III	30
2.324	Psychologie II	30
2.33	Kulturwissenschaften	31
2.331	Ethnologie I	31
2.332	Ethnologie IIa	32
2.333	Ethnologie IIb	32
2.334	Ethnologie - Projekt Niedersachsen	33
2.335	Ethnologie - Projekt DFG	34
2.336	Historische Wissenschaften	34
2.34	Natur- und Ingenieurwissenschaften	35
2.341	Naturwissenschaften I	35
2.342	Naturwissenschaften II	36
2.343	Ingenieurwissenschaften I	36
2.344	Ingenieurwissenschaften II	36
2.345	Medienproduktion/Natur- und Ingenieurwissenschaften	37
2.35	Sonstige Vorhaben	37
2.351	Fächerübergreifende Vorhaben	37
2.352	Produktionstechnisch bedingte Vorhaben	37
2.36	Weitere Ergebnisse der Medienproduktion	38
2.361	Übernahme von wissenschaftlichen Filmen	38
2.362	Materialvorhaben	39
2.363	Abgeschlossene Vorhaben ohne Filmveröffentlichung	39
2.364	Bestand an Nitromaterial	41
2.4	Stand der Archive	41
3.	Entwicklung film- und videoteknischer Apparaturen	42
4.	Publikation und Dokumentation	44
4.1	Filmkataloge	44
4.11	Teilkataloge	44
4.12	Nachträge zu den Teilverzeichnissen	44
4.13	Sonderverzeichnisse	44
4.2	Dokumentation	44
4.3	Publikationen zu Wissenschaften Filmen	45
5.	Informations- und Wissenstransfer	47
5.1	Kongresse	47
5.2	Filmkongresse, -festivals	48
5.3	Lehrveranstaltungen	51
5.4	Ausstellungen	51
5.5	Kooperationen	51
5.6	Pressearbeit und Publikationen	53
5.7	Gäste und Kontakte	53
6.	Vertrieb	54
6.1	Übersicht über Verkauf und Verleih	54
6.2	Übersicht Verkauf-Verleih 1969-1988	55
6.3	Verleih im Geschäftsjahr 1988 ins Ausland	56
6.4	Verkauf im Geschäftsjahr 1988 ins Ausland	57
6.5	Lizenzen	58
6.6	Kopienherstellung	58
7.	ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA	59
7.1	EC-Filmabnahmen 1988	60
7.2	Filmübersicht	62

8.	Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	63
8.1	Rahmenvereinbarung Forschungsförderung	63
8.2	Gesellschaftsorgane	63
8.21	Gesellschafter	63
8.22	Aufsichtsrat	63
8.3	Geschäftsführung	64
8.3	Beirat	64
8.4	Zuschüsse	66
8.5	Personal	68
8.51	Veränderungen	68
8.52	Betriebsrat	69
8.53	Organigramm	70

1. Überblick

Dieser Jahresbericht informiert über die im Jahr 1988 erzielten Arbeitsergebnisse des Instituts.

Auf der Grundlage des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnungen orientiert sich die Arbeit des IWF an dem alljährlich begutachteten und anschließend von den Aufsichtsgremien beschlossenen Entwicklungsprogramm.

Im Berichtsjahr wurde zur Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates in Beratungen mit dem Beirat und nach Genehmigung durch die Aufsichtsgremien das bisherige Entwicklungsprogramm in Struktur, Umfang und Laufzeit verändert:

- Das neue Entwicklungsprogramm beinhaltet künftig die Leitlinien der Institutsarbeit und gilt für fünf Jahre.
- Die mittelfristige Finanzplanung umfaßt einen Zeitraum von vier Jahren und enthält zudem das Investitionsprogramm für das jeweils nächste Jahr; sie wird jährlich fortgeschrieben.
- Das Arbeitsprogramm verdeutlicht die Schwerpunkte der Institutsarbeit sowie deren inhaltliche Ausfüllung durch die Daten der in Arbeit befindlichen und künftig geplanten Vorhaben für das laufende und das nachfolgende Jahr; es wird ebenfalls jährlich aufgestellt.

Ein entsprechendes Arbeitsprogramm wurde erstmals für den Zeitraum 1988/89 vorgelegt.

Die Übersichten des Jahresberichts enthalten vor allem die Aktivitäten der vier Produktionsabteilungen und beziehen sich auf die veröffentlichten Filme und die abgenommenen Schnittfassungen sowie auf die Vorhabenliste und die sonstigen Serviceleistungen.

Die Produktionszahlen liegen bedingt durch den Abschluß der ersten Phase des Projektes "Volkskundliche Filmdokumentation in Niedersachsen" im Vergleich zum Vorjahr etwas höher.

Im Zusammenhang mit der Medienproduktion wurden Drittmittel in der Größenordnung von rund einer halben Million DM eingeworben.

Wiederum konnte die film- und videotechnische Einrichtung durch einige Apparaturen ergänzt werden, die auf dem Markt nicht angeboten werden und deshalb für die Produktion innerhalb des Instituts entwickelt wurden.

Im Printmedienbereich wurde die Arbeit mit der Herausgabe von Katalogen, Verzeichnissen und Begleitpublikationen fortgeführt und die Mediendatenbank auf den aktuellen Stand gebracht..

Der Informations- und Wissenstransfer litt unter der nahezu neunmonatigen Vakanz der Referentenstelle für Öffentlichkeitsarbeit.

Während die Entwicklung im Bereich des Filmverleihs insgesamt rückläufig gewesen ist, sind die inländischen Filmverkäufe deutlich gestiegen. Zugenommen hat auch das Interesse der Fernsehanbieter an dem Erwerb von Lizenzen.


Der Redaktionsausschuß der ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAPHICA tagte auf Einladung des Meßtechnischen und Instrumentendienstes der Ungarischen Akademie der Wissenschaften nach fünf Jahren zum zweiten Mal in Budapest und durch seine Evaluation konnte die internationale Sammlung um 47 Filme bereichert werden.

Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Ebenso möchten wir allen Personen und Institutionen, die mit dem IWF vertrauensvoll zusammengearbeitet und es bei der Durchführung seiner Aufgaben gefördert haben, unseren Dank aussprechen.

Göttingen, den 15. Juni 1989



Dr. H.-K. Galle



Dr. H. U. Frhr. v. Spiegel

2. Medienproduktion

2.1 Veröffentlichte Filme (mit Tabelle)

Auflistung der Filme, getrennt nach Abteilungen bzw. Referaten unter Angabe der für die Mediendokumentation gespeicherten formalen und inhaltlichen Daten.

Im Berichtsjahr wurden 60 St./1.220 Min (im Vorjahr 42 St./614 Min) Medien (47 Film-, 12 Videoproduktionen, 1 Bildplatte) veröffentlicht und dem Vertrieb übergeben.

Medienproduktion aus Abteilungen	veröffentlichte Filme zur						davon					
	BCD-Reihe		E-Reihe		AGK-Reihe		Gesamt		Eigen-		Fremd-Prod	
	St.	Min.	St.	Min.	St.	Min.	St.	Min.	St.	Min.	St.	Min.
Biowissenschaften I												
Zoologie I	4	49 1/2	3	33 1/2	-	-	7	83	3	38 1/2	4	44 1/2
Zoologie II	3	38	6	47	-	-	9	85	1	12	8	73
Botanik	3	40 1/2	-	-	-	-	3	40 1/2	1	15	2	25 1/2
Psychologie I	-	-	-	-	7	27 3/4	7	27 3/4	7	27 3/4	-	-
Zwischensumme	10	128	9	80 1/2	7	27 3/4	26	263 1/4	12	93 1/4	14	143
Biowissenschaften II												
Medizin I	6	80	-	-	-	-	6	80	6	80	-	-
Medizin II	1	28	-	-	-	-	1	28	1	28	-	-
Psychologie II	4	178 1/2	-	-	-	-	4	178 1/2	4	178 1/2	-	-
Zwischensumme	11	286 1/2	-	-	-	-	11	286 1/2	11	286 1/2	-	-
Kulturwissenschaften												
Ethnologie I	-	-	1	3	-	-	1	3	-	-	1	3
Ethnologie IIa	3	138 1/2	2	27	-	-	5	165 1/2	-	-	5	165 1/2
Ethnologie IIb	4	77	-	-	-	-	4	77	-	-	4	77
Volksk. Niedersachsen	2	104 1/2	-	-	-	-	2	104 1/2	2	104 1/2	-	-
Hist. Wissenschaften	-	-	-	-	4	128 1/2	4	128 1/2	3	120	1	8 1/2
Zwischensumme	9	320	3	30	4	128 1/2	16	478 1/2	5	224 1/2	11	254
Natur- u. Ingenieurwissenschaften												
Naturwissenschaften II	4	64	-	-	-	-	4	64	3	47 1/2	1	16 1/2
Ing.-Wissenschaften I	1	16	-	-	-	-	1	16	1	16	-	-
Dr. Rudolph	-	-	1	7	-	-	-1	7	1	7	-	-
Zwischensumme	5	80	1	7	-	-	6	87	5	70 1/2	1	16 1/2
Fächerübergreifende Produktion (Bildplatte)	1	132	-	-	-	-	1	132	1	132	-	-
Gesamt	36	946 1/2	13	117 1/2	11	156 1/4	60	1220 1/4	34	806 3/4	26	413 1/2

2.11 Biowissenschaften I

2.111 Zoologie I

Kampfverhalten beim Warzenschwein (*Phacochoerus aethiopicus*) (D 1658)

Fighting Behaviour in the Wart Hog (*Phacochoerus aethiopicus*)

R.RADKE, Berlin. Bearb.: IWF, Göttingen.

Prod.: 1985/86, Publ.: 1988. F, T (Komm.,dt.), 169 m, 15 1/2 min.

Erregungsverhalten mit Scharrbewegungen und Markieren, Lateralimponieren in Antiparallelstellung, Schnauzenkampf der Keiler mit heftigen Stößen gegen Kopf und Flanke des Gegners, Schnauzenkampf der Weibchen (selten), Spielkämpfe junger Warzenschweine.

2.2 Kurzberichte/Abgenommene Schnittfassungen (mit Tabelle) der Produktionsabteilungen

Die folgende Liste enthält 61 Medien mit einer Gesamtvorführlänge von 1126 Minuten (Vorjahr 57 Medien/1099 Minuten), die in einer sogenannten "Schnittfassung" vom Abnahmekreis (Institutsdirektor, Abteilungsleiter, Referenten, Kameraleute) begutachtet und zur Fertigstellung freigegeben wurden. Es handelt sich dabei um Produktionen, die eigener Aufnahmetätigkeit entstammen, oder um bearbeitetes Material aus Fremd-Produktionen.

Medienproduktion aus Abteilungen	abgenommene Schnittfassungen zur						davon					
	BCD-Reihe		EReihe		ACKW-Reihe		Gesamt		Egen-		Fremd-Prod	
	St.	Min.	St.	Min.	St.	Min.	St.	Min.	St.	Min.	St.	Min.
Biowissenschaften I												
Zoologie I	2	25 1/2	6	73 1/2	-	-	8	99	5	62	3	37
Zoologie II	8	69 1/2	3	18	-	-	11	87 1/2	8	53 1/2	3	34
Botanik	2	26 1/2	-	-	-	-	2	26 1/2	1	15	1	11 1/2
Psychologie I	-	-	-	-	3	7 1/2	3	7 1/2	3	7 1/2	-	-
Zwischensumme	12	121 1/2	9	91 1/2	3	7 1/2	24	220 1/2	17	138	7	82 1/2
Biowissenschaften II												
Medizin I	3	50	-	-	-	-	3	50	3	50	-	-
Medizin II	2	38 1/2	-	-	-	-	2	38 1/2	2	38 1/2	-	-
Psychologie II	2	80	-	-	-	-	2	80	2	80	-	-
Zwischensumme	7	168 1/2	-	-	-	-	7	168 1/2	7	168 1/2	-	-
Kulturwissenschaften												
Ethnologie I	-	-	2	51 1/2	-	-	2	51 1/2	2	51 1/2	-	-
Ethnologie IIa	2	79 1/2	-	-	-	-	2	79 1/2	-	-	2	79 1/2
Ethnologie IIb	4	121 1/2	-	-	1	12	5	133 1/2	-	-	5	133 1/2
DFG-Projekt	-	-	3	53	-	-	3	53	-	-	3	53
Volksk. Niedersachsen	3	145	-	-	-	-	3	145	3	145	-	-
Hist. Wissenschaften	-	-	-	-	9	182	9	182	4	126	5	56
Zwischensumme	9	346	5	104 1/2	10	194	24	644 1/2	9	322 1/2	15	322
Natur- u. Ingenieurwissenschaften												
Naturwissenschaften I	2	23	-	-	-	-	2	23	2	23	-	-
Naturwissenschaften II	2	26 1/2	-	-	-	-	2	26 1/2	1	10	1	16 1/2
Ing.-Wissenschaften I	1	32	-	-	-	-	1	32	-	-	1	32
Ing.-Wissenschaften II	1	11	-	-	-	-	1	11	1	11	-	-
Zwischensumme	6	92 1/2	-	-	-	-	6	92 1/2	4	44	2	48 1/2
Fächerübergreifende Produktion (Bildplatte)	1	132	-	-	-	-	1	132	1	132	-	-
Gesamt	34	728 1/2	14	196	13	201 1/2	61	1126	37	673	24	453

2.2.1 Biowissenschaften I

Weiterhin werden Verhaltensdokumentationen von bedrohten Tieren schwerpunktmäßig bearbeitet. So kamen zu den vier bereits fertiggestellten Filmen über die einheimische Gottesanbeterin *Mantis religiosa* im Berichtsjahr noch einmal vier Dokumentationsfilme hinzu. Damit konnte nahezu das gesamte Verhaltensinventar des bei uns selten gewordenen Insekts dokumentiert werden. Auch zum Aufnahmeprogramm "Einheimische Amphibien" konnte mit Verhaltensaufnahmen des stark bedrohten Laubfrosches ein wichtiger Beitrag geleistet werden.

Demonstrationen zur psychologischen Optik -
Scheinkonturen und Isoluminanz
16 mm, Farbe, stumm, 2 1/2 min.

K 178

2.22 Biowissenschaften II

Die Abteilung produziert Filme für die Medizin, Veterinärmedizin und Psychologie (Klinische/Medizinische Psychologie) mit all ihren zahlreichen Teilgebieten. Die Deckung des dringlichsten Medien-Bedarfs hat sich in Einzelfällen noch an der 1983 durchgeführten General-Umfrage orientiert, zusätzlich berücksichtigte die kurz- und mittelfristige Produktionsplanung auch auf Kongressen und Filmfestivals gewonnene Erfahrungen bezüglich aktueller Trends in der Medizin und Medizinischen Psychologie.

Aktualitätsbedürfnissen des medizinischen Hochschulunterrichts wird die Abteilung gerecht mit Vorhaben wie "Psychoziale Aspekte von AIDS", "Sucht", "Magersucht", "Familientherapie", "Laseranwendung in der Medizin", "Gesundheitsförderung auf kommunaler Ebene" und "Normale und pathologische Bewegungsmuster bei Frühgeborenen".

Im Bereich der mikrokinematischen Forschung wurden außerdem die Langzeitbeobachtungen der "Epidermiszellen" (Säugetier) mit einem neuen DFG-Projekt (Reepithelisierung) fortgesetzt. Weiterhin wird das Projekt zur Erforschung von Vermehrungsvorgängen bei "Archaeobakterien" weitergeführt. Für dieses Projekt mußten neue Aufnahmetechniken entwickelt werden, da die Organismen nur bei extrem hohen Temperaturen (90 - 100 °C) lebensfähig sind. Zur Herzentwicklung entstand ein Forschungsfilm.

Verschiedene interdisziplinär angesiedelte Projekte aus den Bereichen Psychiatrie, Psychotherapie und Verhaltenstherapie konnten begonnen und fortgesetzt werden.

Die Untersuchung des Bedarfs an wissenschaftlichen Filmen im Bereich Sozialwissenschaften konnte mit der Veröffentlichung eines Abschlußberichtes und Film-Kataloges abgeschlossen werden.

2.221 Medizin I

aus eigener Aufnahmetätigkeit

Resistenz autochthoner Rinder Westafrikas gegenüber der Trypanosomiasis
16 mm, Farbe, Ton (Orig., Komm. dt., engl. u. franz.), 15 min. C 1673

Biotechnik in der Fortpflanzung -
Embryotransfer und Mikromanipulation beim Rind
16 mm, Farbe, Ton (Komm. dt. u. engl.), 22 min. C 1674

Zellfusion im elektrischen Feld
35 mm, Farbe, Ton (Komm. dt. u. engl.), 13 min. C 1689

2.222 Medizin II

aus eigener Aufnahmetätigkeit

Normale und pathologische Bewegungsmuster bei Frühgeborenen
Video 1", Ton (Orig. u. Komm. dt.), 28 min. C 1675

Die Septierung des Herzens
35 mm, Farbe, Ton (Komm. dt.), ca. 10 1/2 min. C 1704

2.223 Psychologie II

aus eigener Aufnahmetätigkeit

Jugendprobleme - Erscheinungsformen und Verhaltensmodifikation
Video 1", Ton (Orig. u. Komm dt.), 40 min. C 1684

Jugendprobleme - Gruppentraining mit Jugendlichen
Video 1", Ton (Orig. u. Komm dt.), 40 min. C 1685

2.23 Kulturwissenschaften

In der Amerikanistik wurde die Betreuung der ersten Phase des Pilotprojekts "US-Dokumentarfilm" (historisch-kritische Analysen von "Direct Cinema"; Autorenteam: Deutsche Gesellschaft für Amerikastudien; Finanzierung: Stiftung Volkswagenwerk) weithin abgeschlossen. Die Betreuung einer zweiten Projektphase wird bis 1991 fortzuführen sein.

In der Archäologie/Vor- und Frühgeschichte wurden DFG-Langzeitprojekte fortgeführt. In enger Kooperation mit dem Wikingermuseum in Haithabu entstand ein Museumsfilm über die Bergung des Schleswiger Wikingerschiffes (Drittmittel: Land Schleswig-Holstein); fremdsprachliche Fassungen dieses Films wurden vorbereitet.

In der Geographie wurde die Bearbeitung des Materials der deutsch-chinesischen Süd-Tibet- und Mt. Everest-Expedition abgeschlossen (2 Filme); die Bearbeitung des sehr umfangreichen Materials einer weiteren deutsch-chinesischen Hoch-Asien-Expedition wurde begonnen.

Im Bereich "Geschichte der Wissenschaften" entstanden zwei biographische Filme über den Historiker Fritz Fischer sowie ein Film über den Physiker Friedrich Hund.

In der Kunstgeschichte wurde mit der Komplettierung der historischen Editionsreihe "Schaffende Hände" von Hans Cürliß begonnen.

In der Völkerkunde bildete die Bearbeitung ethnologischer Aufnahmen, insbesondere von aus Drittmitteln geförderten Expeditionen, den Arbeitsschwerpunkt. So wurde im Berichtsjahr vor allem das Borneo-Expeditionsmaterial bearbeitet. Dieses Projekt wird 1990 abgeschlossen werden können.

Der Ende 1987 eingesetzte zusätzliche Ethnologe (DFG-Drittmittel, zeitliche Befristung) konnte einen Teil des Überhangs an älteren, unbearbeiteten ethnologischen Aufnahmen abbauen.

Ein größeres IWF-Expeditionsprojekt (DFG-Förderung) "Handwerk und Religion der Purhépecha" wurde im Rahmen einer Mexiko-Forschungsreise begonnen.

In der Volkskunde fand das landeskundlich/volkskundliche Dokumentationsprojekt "Heideimkerei" (8 Filme, Landesmittel) ein positives Echo. Dasselbe gilt für die ersten Arbeitsergebnisse des Drittmittelprojektes "Volkskundliche Dokumentation Niedersachsen", insbesondere den Film "Saline Luisenhall". Abgeschlossen wurden inzwischen auch die Filme "Spatenschmiede", "Weserfischerei" und "Sternsingen in Hildesheim" aus diesem Projekt. Drittmittel für eine Fortführung des Projekts sind bewilligt.

In der Zeitgeschichte wurde die Reihe der Zeitzeugenaufnahmen mit einem Portrait des Marine-Filmbereichters Horst Grund fortgeführt. In Kooperation mit dem Bayerischen Fernsehen und dem Collegium Carolinum (München) wurde eine internationale Historikerdiskussion aus Anlaß des 50. Jahrestages des Münchner Abkommens am historischen Ort des Geschehens dokumentiert. Eine zweiteilige Filmedition zur deutschen Innenpolitik 1949-1953 kam zum Abschluß. Von den laufenden IWF-Editionsprojekten

zur Zeitgeschichte wurden drei mit großem Erfolg der Filmsektion des Deutschen Historikertages in Bamberg vorgestellt: Hitlers Machtergreifung im Spiegel der DEULIG-Wochenschau, das NS-Rußlandbild in deutschen Wochenschauen 1933-1941 und das editionstechnische Pilotprojekt "Filmquellen zum 17.Juni 1953".

2.231 Ethnologie I

aus eigener Aufnahmetätigkeit

Mitteleuropa, Salzburg - Gasteiner Perchtenlauf 1986
16 mm, Farbe, Ton (Orig. u. Komm. dt.), ca. 37 1/2 min. E 3049

Ngadju-Dayak (Indonesien, Süd-Kalimantan) -
Herstellen einer Hampatong-Figur
16 mm, Farbe, Ton (Orig. u. Komm dt.), ca. 14 min. E 3063

2.232 Ethnologie IIa

aus übernommenem Filmmaterial

NINI PANTUN - Reisbau und Reisrituale auf Bali (Indonesien)
Video 1", Ton (Orig. u. Komm dt.), 53 1/2 min. D 1688

Malerei der Kwoma in Papua-Neuguinea - Ausdrucksform und Technik
16 mm, Farbe, Ton (Komm. dt.), ca. 26 min. D 1693

2.233 Ethnologie IIb

aus übernommenem Filmmaterial

Mami Wata - Der Geist der weißen Frau
16 mm, Farbe, Ton (Orig. u. Komm. dt. u. engl.), 46 1/2 min. D 1678

Baptism in the Holy Temple of the Unicorn
16 mm, Farbe, Ton (Orig. u. Komm. engl.), ca. 53 1/2 min. D 1696

Salzgewinnung aus Pflanzenasche bei den Azande, Nordost-Zaire
16 mm, Farbe, Ton (Orig. u. Komm. dt.), ca 12 1/2 min. D 1706

Herstellen von Maniokmehl und Maniokfladen bei den Azande,
Nordost-Zaire
16 mm, Farbe, Ton (Orig. u. Komm. dt.), ca. 9 min. D 1707

Eipomek 1986
16 mm, Farbe, Ton (Komm. dt.), ca. 12 min. W 1992

2.234 Ethnologie - Projekt DFG

aus übernommenem Filmmaterial

Tikar (Äquatorialafrika, Kameruner Grasland) -
Totengedenkfest für die Königsmütter in Oku - 1. Die Musik von Kwifon
16 mm, Farbe, Ton (Orig. u. Komm dt.), ca. 19 1/2 min. E 3092

V 2578 - Galago

V 2591 - Griffelbewegung

V 2626 - Chip Design

V 2650 - Konvektion in Termikelementen

Auftragsproduktionen

In einem Falle wurden Hochfrequenzaufnahmen für ein Industrieunternehmen durchgeführt. Diese voll vom Auftraggeber finanzierten Aufnahmen waren auf wenige Tage im Berichtsjahr beschränkt:

V 2678 - Fertigungsanalyse

2.364 Bestand an Nitromaterial

Das Institut enthält gelegentlich Neuzugänge von Nitrofilmmaterial. Es ist jedoch aus verschiedenen Gründen (Alterung, Feuergefährlichkeit, Lagerung usw.) bemüht, nach sorgfältiger Prüfung die Bestände laufend zu verringern.

6 Büchsen vom Museum für Völkerkunde, Basel

6 Büchsen vom Museum für Völkerkunde, Hamburg

8 Büchsen von Prof. Troll, Boll "Bolivien-Material"

1 Büchse vom Museum für Völkerkunde, Berlin "Ndeze-Stamm"

1 Büchse von J. Arnemann, Göttingen "Konsumgenossenschaft"

14 Büchsen von der Technischen Hochschule, Clausthal-Zellerfeld

24 Büchsen vom Missionshaus der Spiritaner, Dormagen

2.4 Stand der Archive

Zusammenstellung der Anzahl der Medien, die das Institut den Benutzern zur Verfügung stellt (einschließlich der in der Fertigstellung befindlichen Medien; im IWF abgenommene Schnitffassungen):

	<u>1988</u>	<u>1987</u>
Hochschulunterrichtsfilm und veröffentlichte Forschungsfilm (B-, C-, D-Reihe)	1.181 Titel	1.364
ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA E-Reihe	3.067 Titel	3.014
Filmdokumente zur Zeitgeschichte (G-Reihe)	235 Tite	226
Kurzfilme K-Reihe	178 Titel	175
Sonderarchiv wissenschaftlicher Filme (W-Reihe)	1.612 Titel	1.578

3. Entwicklung film- und videotechnischer Apparaturen

Folgende 12 Entwicklungsvorhaben (EW) wurden in der Berichtszeit bearbeitet, davon konnten 5 Vorhaben abgeschlossen werden.

EW 240 - 150-W-Xenonlampe

Verwendungsbereich: Mikro-makrobiologische Zeitdehner-Aufnahmen
Das Gerät wird als Lichtquelle in Verbindung mit den neuen Arri-Techno-Kameras zur Erweiterung der Arbeitsmöglichkeiten bei biologischen mikrokinematographischen Aufnahmen benötigt. Es ist bis 3fach überlastbar und kontinuierlich einstellbar. Das Vorhaben wurde abgeschlossen.

EW 2293 - Motor-Regeleinrichtung für Raffer-Kamera

Verwendungsbereich: Botanische und technische Zeitraffer-Aufnahmen
Bei diesem Vorhaben (Erstantrag 13.03.1980) wurden 5 im Einsatz befindliche Geräte modifiziert :1. Einzelbildauflösung für abgesetzte Bedienung, 2. Steuereinrichtung für externe Blende. Das Vorhaben konnte abgeschlossen werden.

EW 2671 - Normalfrequenz-Kamera-Netzgerät.

Verwendungsbereich: universell
Mit Hilfe dieses Gerätes sollen alle im IWF vorhandenen Normalfrequenzkameras (16 und 35 mm) vom 220-V-Netz aus betrieben werden können, so daß auf die sonst übliche Akku-Versorgung verzichtet werden kann. Das Vorhaben ist abgeschlossen.

EW 2681 - Monitoring

Verwendungsbereich: TV-Studio
Die beiden im TV-Studio vorhandenen 1-Zoll-Recorder BCN 51 werden nachgerüstet durch ein geeignetes Überwachungssystem für alle ankommenden und abgehenden Bild- und Prüfsignale. Die Arbeiten zu diesem Vorhaben stehen vor ihrem Abschluß.

EW 2711 - Bildfrequenzzähler für Locam

Verwendungsbereich: High-Speed-Aufnahmen bis 500 B/s
Entwicklung und Bau je eines vierstelligen Bildfrequenzzählers für zwei vorhandene Locam 120-Kameras zur Überwachung der Bildfrequenz. Damit wird es möglich sein, die analoge Voreinstellung der Kameras auf 0,1 Bild/s genau zu kontrollieren. Die Anzeige erfolgt auf einem rotleuchtenden Display. Die Arbeiten zu diesem Vorhaben wurden begonnen.

EW 2721 - Startmarkierungsautomatik

Verwendungsbereich: Tonfilm-Aufnahmen
Zur Übertragung von Startmarkierungssignalen wurde ein Gerät entwickelt, das in die Stromzuführung zur Kamera geschaltet wird und bei Anlauf der Kamera einen für das Aufnahmetonbandgerät signifikantes "Pieper"-Signal liefert. Das Vorhaben ist abgeschlossen.

EW 2731 - Beleuchtungseinrichtung für schattenfreie Beleuchtung kleinerer Objekte

Verwendungsbereich: Zoologische und botanische Lupen- und Makro-Aufnahmen
Für universelle Lupen- und Makroaufnahmen wird ein Gerät benötigt, das über spezielle Optik-Anordnungen und Glasfaserlichtleiter Objektfeldbreiten von 25 x 25 mm mit bis zu 500.000 lx ausleuchten kann. Das Vorhaben steht kurz vor dem Abschluß.

EW 2741 - Temperaturregler

Verwendungsbereich: Technische Mikrokinematographie
Im Bereich Mikrokinematographie werden Mikroskop-Heiztische benötigt, deren Temperatur im Bereich von Raumtemperatur bis 150°C einstellbar ist. Die Regelgenauigkeit

soll $\pm 2^{\circ}\text{C}$ betragen. Es werden 5 Geräte benötigt. Mit den Arbeiten zu diesem Vorhaben wurde begonnen.

EW 2751 - Pal-Decoder

Verwendungsbereich: Video-Produktion allgemein

Für das Video-Studio sind vier Monitore mit sogenannten PAL-Aufrüstdecodern zu versehen, um die hohen Qualitätsansprüche, die bei der Video-Nachbearbeitung erforderlich sind, zu erreichen. Dazu sind neben den Umbauarbeiten an den Monitoren auch umfangreiche Verkabelungs- und Montagearbeiten im gesamten Studio-Bereich erforderlich. Mit den Arbeiten wurde begonnen.

EW 2761 - Regeltransformator

Verwendungsbereich: Spannungsversorgung von elektrischen Geräten

Zur Versorgung elektronischer Geräte, speziell bei Film-TV-Vorhaben in Ländern mit abweichender 220 V-Norm, werden 3 Regeltransformatoren inklusive Gehäusen und Anzeige-Instrumenten für Spannung und Strom benötigt. Das Vorhaben ist abgeschlossen.

EW 2771 - Kaltlichtbeleuchtung

Verwendungsbereich: Medizinisch-biologische Aufnahmen

Für Zeitrafferaufnahmen von Objekten in geschlossenen Küvetten ist zur Vermeidung von Kondenswasserbildung an den Frontscheiben eine intermittierende Beleuchtungsquelle, die aus fünf Xenon-Blitzlampen besteht, erforderlich. Die Lampen werden von einem stabilisierten Netzgerät gespeist und von Steuergeräten (EW 236) gezündet. Mit den Arbeiten wurde begonnen.

EW 2781 - TV-Interface

Verwendungsbereich: TV-Studio

Schnittcomputer, Produktionscomputer und Schriftcomputer erfordern neben einer umfangreichen Neuverkabelung des Studios eine Reihe von Interface-Bausteinen, die eine problemlose und vor allen Dingen schnelle Verknüpfung aller TV-Systemeinheiten gewährleisten. Mit den Arbeiten wurde begonnen.

ZUSAMMENSTELLUNG DER IM BERICHTSJAHR ENTSTANDENEN GERÄTE UND EINRICHTUNGEN

<u>EW-Nr.</u>	<u>Kurzbeschreibung für Inventur</u>	<u>Anzahl</u>
240	150-W-Xenonlampe	1
2293	Motor-Regeleinrichtung	Einbau 5
2671	Kamera-Netzgerät	1
2721	Startmarkierungsautomatik	1
2761	Regeltransformator	3

4. Publikation und Dokumentation

4.1 Filmkataloge

4.1.1 Teilkataloge

Neuerscheinungen

Ethnologie Amerika (207 Filme, 112 Seiten)

Kulturgeschichte (188 Filme, 100 Seiten)

Unveränderte Nachdrucke

Psychologie 1986 (1570 Stück)

Medizin 1985 (1000 Stück)

Technik 1982 (540 Stück)

4.1.2 Nachträge zu den Teilverzeichnissen

September 1988

Biologie (73 Filme, 30 Seiten, Auflage 2600)

Land und Forst (30 Filme, 18 Seiten, Auflage 1000)

Physik/Chemie (93 Filme, 40 Seiten, Auflage 2300)

Technik (52 Filme, 26 Seiten, Auflage 1600)

Medizin (45 Filme, 22 Seiten, Auflage 2200)

Psychologie (16 Filme, 14 Seiten, Auflage 2000)

Ethnologie Europa (43 Filme, 24 Seiten, Auflage 1500)

Ethnologie außer Europa und Amerika (184 Filme, 72 Seiten, Auflage 1500)

4.1.3 Sonderverzeichnisse

AV-Medien im Quellenarchiv - Kulturethologie (38 Filme, 11 Seiten, Auflage 30)

Wochenschau-Editionen (26 Filme, 16 Seiten, Auflage 250)

Gesamtkatalog Sozialwissenschaften (175 Filme, 106 Seiten)

4.2 Dokumentation

AV-Mediendatenbank des IWF beim Bibliotheksrechenzentrum der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (BRZN): Seit der Wiederaufnahme der Arbeiten im November 1987 konnte die Umformatierung der IWF-Filmdaten abgeschlossen werden, so daß die Datenbank bis auf noch nachzutragende Einzeldaten auf dem laufenden ist.

Zwischen IWF und der hiesigen Universitäts-Bibliothek, an deren Rechenzentrum die IWF-Datenbank eingerichtet wurde, ist aufgrund einer Anordnung des Finanzierungsträgers zwecks Differenzierung zwischen sog. regel- und kostenpflichtigen Leistungen nach Basis "Selbstkosten-Land" eine neue Gegenseitigkeitsvereinbarung abgeschlossen worden; d. h. die Fortschreibung der IWF- Datenbank sowie das Recherchieren und Katalogisieren erfolgen weiterhin kostenfrei, dagegen sind für die Selektion und den File-Transfer die anfallenden Kosten vom IWF zu übernehmen.

Druckprogramm: Die zweite Version des Programms (Ausdruck der vollständigen Filmdaten in fachsystematischer Folge) wurde erstellt und erprobt. Nachbesserungen und anschließende weitere Erprobung sind noch durchzuführen.

Gesamtkataloge: Medizin (als Fortsetzung der im abgeschlossenen Modellversuch AVM durchgeführten Dokumentation) und Biologie: Für Medizin werden die Arbeiten kontinuierlich fortgeführt, und die Datei ist auf dem laufenden.

Dokumentation sozialwissenschaftlicher Filme (in Zusammenarbeit mit der Abteilung Bio-wissenschaften II): Es wurden ca. 250 Filme inhaltlich erschlossen und dokumentarisch bearbeitet. Der hieraus resultierende Katalog wurde mit Hilfe des Druckprogramms erstellt (s.o.).

Informationsdienst: Auch weiterhin stehen täglich durchschnittlich 2 externe Anfragen zur Bearbeitung und Beantwortung an.

4.3 Publikationen zu Wissenschaftlichen Filmen

Als Publikationen erschienen 1988 insgesamt 56 Einzeltexte:

BCD-Texte: (22)

C 1375, C 1376, C 1377, C 1378, C 1379, C 1583, C 1584, C 1620,
C 1622, C 1627, D 1640, C 1641, C 1642, C 1644, C 1650, D 1651,
C 1652, D 1657, C 1667, C 1670, C 1684, C 1685

E-Texte: (30)

E 2337, E 2528, E 2529, E 2622, E 2637, E 2638, E 2639, E 2640,
E 2641, E 2675, E 2676, E 2713, E 2784, E 2834, E 2835, E 2836,
E 2948, E 2949, E 2953, E 2954, E 2955, E 2989, E 2990, E 2991,
E 2992, E 2993, E 2996, E 2997, E 2998, E 3034

W-Texte: (4)

W 1428, W 1429, W 1431, W 1432

Diese Texte verteilen sich auf die Abteilungen und Referate wie folgt:

	BCD- Texte	E- Texte	W- Texte	Gesamt
<u>Biowissenschaften I</u>				
Zoologie I	1	5		6
Zoologie II	1	5		6
Botanik	8			8
Psychologie I	1			1
<u>Biowissenschaften II</u>				
Medizin I	3			3
Psychologie II	2			2
<u>Kulturwissenschaften</u>				
Ethnologie I		14		14
Ethnologie II		1		1
<u>Natur- u. Ingenieurwissenschaften</u>				
Naturwissenschaften I	1	1		2
Naturwissenschaften II	2	1		3
Ingenieurwissenschaften I	2			2
Ingenieurwissenschaften II	1	2		3
Medienproduktion für Naturwissenschaften		1	4	5
Gesamt:	22	30	4	56

Weitere 8 Texte befanden sich bei Jahresende 1988 im Druck:

Biowissenschaften I 3
Kulturwissenschaften 5

Von Text G 136 wurde ein unveränderter Nachdruck hergestellt.

Zu den 30 Publikationen der Encyclopaedia Cinematographica erschienen eigene Deckblätter:

Biologie	10
Ethnologie	15
Technische Wissenschaften/ Naturwissenschaften:	5

Manuskripteingang: In der Zeit vom 01.01., bis 31.12.1988 gingen 22 Manuskripte ein, die sich auf die Abteilungen und auf die Filmarten wie folgt verteilen:

	BCD Filme	E- Filme	Gesamt
Biowissenschaften I	4	4	8
Biowissenschaften II	4		4
Kulturwissenschaften	4	4	8
Natur- u. Ingenieurwissenschaften	2		2
Gesamt	14	8	22

Vorläufige Veröffentlichungen

Zu den Filmen E 2704 (Referat Ethnologie I) und E 2921 (Referat Ethnologie II) wurden "Vorläufige Veröffentlichungen" erstellt.

Begleittexte zu Filmen im Quellenarchiv

30 Texte befanden sich am 31.12.1988 im Druck.

5. Informations- und Wissenstransfer

Öffentlichkeitsarbeit ist bei den heutigen gesellschaftlichen Gegebenheiten ein Faktor, der in wachsendem Maße über Erfolg oder Mißerfolg mitentscheidet, daher ist es von zentraler Bedeutung, daß Probleme, Ergebnisse und Bedeutung einer Institution in der Öffentlichkeit wahrgenommen und diskutiert werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Funktionsebenen und des breiten Fächerspektrums stellt sich für die Öffentlichkeitsarbeit im IWF die Aufgabe, den Informationstransfer sowohl für die allgemeine Öffentlichkeit als auch für die diversen Zielgruppen zu realisieren. Um hierbei zeitgemäß wirken und arbeiten zu können, ist ein kontinuierlicher Informationsaustausch mit allen für das IWF relevanten Stellen notwendig. Oberstes Gebot ist dabei, den Bekanntheitsgrad des IWF in der deutschen Universitäts- und Fachhochschul-landschaft zu fördern.

Die Realisierung der skizzierten Aufgaben litt darunter, daß die Stelle des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit nach Kündigung der Stelleninhaberin zunächst vier Monate unbesetzt blieb; zum anderen verließ die neue Stelleninhaberin vor Ablauf der Probezeit das Institut.

Die dringendsten Arbeiten wurden mit Unterstützung des Vertriebsleiters und der produzierenden Fachreferenten durchgeführt.

5.1 Kongresse

Mitarbeiter des IWF haben im Berichtsjahr wiederum an Fachkongressen teilgenommen und dabei das IWF durch Vorträge, Filmvorführungen oder mit Informationsständen vertreten.

im einzelnen:

- 1. Tagung der DGV-Arbeitsgruppe Ethnologischer Film der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde, Frankfurt, Januar. Diskussion über das Thema "Was ist ein ethnologischer Film", Vorschläge von Filmen zur Aufnahme in ein zu gründendes Filmarchiv (Dr. Engelbrecht).
- 2. Tagung der DGV-Arbeitsgruppe Ethnologischer Film der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde, Göttingen, Mai (Dr. Galle, Dr. Rudolph/Dr. Engelbrecht/Dr. Husmann /Kleindienst-Andrée/Krüger/Dr. Simon)
- 3. Tagung der DGV-Arbeitsgruppe Ethnologischer Film der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde, München, Oktober (Dr. Engelbrecht, Krüger)
- Arbeitstagung "Theorie und Praxis des volkskundlichen Films", Reinhausen, Februar. (Dr. Dolezel/Dr. Engelbrecht/Dr. Galle/Dr. Husmann)
- Kongreß für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Berlin, Februar (Pils und Mitarbeiter). Filmprogramm und Informationsstand.
- Jahrestagung des Herder-Forschungsrats, Marburg, März (Dr. Dolezel)
- IAMHIST-Kongreß, Kopenhagen, April (Dr. Dolezel).
- Kongreß zum 25jährigen Jubiläum der Gesellschaft für Pädagogik und Information e.V., Vorträge, Ingolstadt, April (Dr. Galle/Große/Dr. Lotz).

- Jahrestagung der Sektion Biologie/Landwirtschaft/Veterinärmedizin der Nationalen Vereinigung des Wissenschaftlichen Films und Fernsehens der DDR, Ahrenshoop, Mai (Dr. Galle).
- Jahrestagung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft, Bielefeld, Mai (Dr. Haarhaus).
- Tagung "Der Amerikanische Dokumentarfilm in Forschung und Lehre" im IWF, Mai (Dr. Dolezel)
- Bundeskongreß der Bildstellen und Medienzentren, Bad Neuenahr, Mai (Ahlers).
- 7th International Congress of the International Organization for Mycoplasmaology, Baden bei Wien, Juni (Dr. Kerlen/Seack).
- 12th International Congress of the Anthropological and Ethnological Sciences (ICAEC), Zagreb, Juli (Dr. Engelbrecht/Kleindienst-Andrée/Dr. Husmann/Hansen-Schmidt, Vorträge und Informationsstand mit Filmvorführungen (Show-case collection).
- "La Olla es la Vida - Las Alfareras de Michoacán", Referat, gehalten auf dem "46th International Congress of Americanists", Amsterdam, Juli (Dr. Engelbrecht).
- Symposium "AV-Medien in der Medizin" anlässlich des Europäischen Film Festivals für Wirtschaft und Medizin, Hannover, September (Pils und Mitarbeiter).
- International Conference on Teaching Modern Physics (TMP) München, September 1988. Sieben Filme wurden eingereicht.
- Tagung der ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA, Budapest, September (Dr. Galle als Editor und Mitarbeiter).
- Workshop und Sitzung der Arbeitsgruppe "Computer-Animation und -Simulation" der Gesellschaft für Informatik, Tübingen, im IWF, Oktober (Große)
- 37. Deutscher Historikertag, Bamberg, Oktober. Sektion "Film als historische Quelle", Vorträge der IWF-Autoren Dr. Bucher, Dr. Pietrow, Prof. Bodensieck, Prof. Hagen, Dr. van Kampen; Sektionsleitung: Dr. Dolezel.

5.2 Filmkongresse, -festivals

Im Berichtsjahr wurden folgende Filmkongresse beschickt. Die eingereichten Filme erzielten auf verschiedenen Kongressen Preise und Anerkennungen.

XV. Internationaler Agrarfilm-TV-Wettbewerb Berlin, 25.-30. Januar 1988

Ein Film wurde eingereicht (Die Rotbuche (*Fagus silvaticus*) im Ablauf des Jahres). Er erhielt die "Goldene Ähre" mit Urkunde.

10me Festival International du Film Scientifique et Technique Bruxelles, 22.-26. Februar 1988

Zwei Filme wurden eingereicht. "Die Rotbuche" (siehe oben) erhielt den "Prix d'enseignement secondaire (mit Urkunde und Medaille)". "Fly Lorenz" erhielt ein Diplom.

XXIVth International Week for Educational Films (ICEM)
Bruxelles, 19.-23. April 1988

Zwei Filme wurden eingereicht.

4me Festival International du Film d'Art et d'Archéologie
Bruxelles, 22.-24. April 1988

Drei Filme wurden eingereicht.

6th International Days and Seminar on Educational Films (AVINTER)
Budapest, 9.-13. Mai 1988

Zwei Filme wurden eingereicht.

Colloquium "Methods and Techniques of Film- and Videorecording in Ethno-
 musical Research"
Dolná Krupá/CSSR, 18.-22. Mai 1988

Drei Filme wurden eingereicht.

John Muir Medical Film Festival
San Francisco/USA, 18.-25. Juni 1988

Drei Filme wurden eingereicht. Persönliche Teilnahme von Herrn Pils.

39t. ISFA Congress and Festival
Pardubice/CSSR, 19.-26. Juni 1988

12 Filme wurden eingereicht. Zwei Filme liefen in der Show-case collection. Persönliche Teilnahme Dr. Kerlen/Große (siehe auch Kongresse).
 Folgende Filme erhielten Preise: "Amorphe Metalle", "Das Leben der Hefe", "Das eingeschränkte Dreikörperproblem", "Diffusion in festen Metallen", "Fallenbildung bei Arthrobotrys".

EURO-CHEVAL
Offenburg, 20.-24. Juli 1988

Zwei Filme wurden eingereicht.

5th International Festival AGROFILM
Nitra/CSSR, 21.-26. August 1988

Fünf Filme wurden eingereicht. Alle erhielten Preise: Zwei Filme über die Samenübertragung beim Rind ("Samenbeurteilung und Samenübertragung", "Sameneinführung") erhielten das GROSSE DIPLOM, zwei Filme ("Gewinnung und Konservierung des Samens" zum Thema Samenübertragung beim Rind und "Infektion und Wirtsreaktion beim Gerstenmehltau") erhielten das KLEINE DIPLOM. "Fallenbildung bei Arthrobotrys oligospora" erhielt in der Kategorie A (wissenschaftliche und Forschungsfilme) den zweiten Preis (große Trophäe mit Urkunde für Regie) und die kleine Trophäe mit Urkunde für den Produzenten.

Science Film Festival - 150th Anniversary Meeting - British Association for the Advancement of Science
Oxford, September 1988

Zwei Filme wurden eingereicht.

Europäisches Filmfestival für Wirtschaft und Medizin
Hannover, 12.-16. September 1988

Sechs Filme wurden eingereicht. Zwei Filme ("Das mucociliäre Klärsystem der oberen Atemwege" und "Klinische Kernspintomographie") erhielten CUM LAUDE; drei Filme den GLÄSERNEN GLOBUS mit Prädikat SUMMA CUM LAUDE ("Koriuminterpositionsplastik", "Nächster Zyklus - Neue Hoffnung", "Onchozerkose - Flußblindheit"), Jury: Dr. Klose, IWF (siehe auch "Kongresse).

2nd International Visual Anthropology Film Festival
Pärnu/Estland/UdSSR, 10.-16. Oktober 1988

Vier Filme wurden eingereicht.

The Film Festival 1988 - An International Celebration of Computer Animated and -manipulated Film
London, 11. Oktober 1988

Ein Film wurde eingereicht.

TECHFILM '88

Ein Film wurde eingereicht.

Quarta Rassegna Internazionale di Documentari Cinematografici e Televisivi, "Donne e lavoro nelle società tradizionali"
Nuoro/Italien, 18.-22. Oktober 1988

Neun Filme wurden eingereicht. Persönliche Teilnahme von Frau Kleindienst-Andrée.

18th International Education Film Festival, Teheran
Oktober 1988

Zwei Filme wurden eingereicht. "Das Leben der Hefe" erhielt eine Bronzestatuetten, "Interzelluläre Kommunikation über Gap junctions" erhielt eine Silberstatuette.

5e Festival International du Film Neige et Glace
Autrans/Frankreich, 24.-27. November 1988

Zwei Filme wurden eingereicht.

Festival dei Popoli
Florenz, 25. November - 3. Dezember 1988

Zwei Filme wurden eingereicht.

5.3 Lehrveranstaltungen

IWF Mitarbeiter haben an Hochschulen und anderen Institutionen folgende Lehrveranstaltungen durchgeführt:

- "Computergraphikfilme aus Kassel und Bremen", Veranstaltung des Instituts für den Wissenschaftlichen Film, Göttingen und des Fachbereichs Mathematik der Gesamthochschule Kassel im Januar (Große).
- Vorträge über Computergrafik im Laboratory of Educational Systems der Universität Moskau auf Einladung von Dr. Popov, Moskau, Oktober (Große).
- Seminar "Einsatz von Computer und Bildplatte in Forschung und Lehre" im IWF mit externen Vortragenden, November (Dr. Galle und Mitarbeiter).
- Vortragsreise "Filmquellen zur Geschichte des Nationalsozialismus und der frühen Nachkriegszeit", Indien, Oktober, auf Einladung der Goethe-Institute (Dr. Dolezel).
- "Wohnen und Leben - Zur Ökologie und Soziologie des Hausbaus", Seminar, Institut für Völkerkunde der Universität Göttingen, WS 87/88 und SS 88 (Dr. Engelbrecht).
- "Pflanzen als Kulturgut", Seminar, Institut für Völkerkunde der Universität Göttingen, WS 88/89 (Dr. Engelbrecht).

5.4 Ausstellungen

Im Rahmen der üblichen Messearbeit war das IWF mit seinem Ausstellungsstand bzw. einem kleinen Informationsstand vertreten bei:

Hannover-Messe, Hannover, April. (Ahlers).

Botaniker-Tagung, Gießen, September (Dr. Hard/Hellmuth).

"photokina", Köln, Oktober.

37. Deuter Historikertag, Bamberg, Oktober (Dr. Dolezel/Ahlers).

Darüber hinaus unterstützte Referat Öffentlichkeitsarbeit und der Vertrieb die Fachreferate auf mehreren Kongressen mit einem Info-Stand
Ausgewählte Mitarbeiter besuchten die CeBIT in Hannover, die Hannover-Messe und die photokina zu Informationszwecken.

5.5 Kooperationen

Im Berichtsjahr nahmen der Institutsdirektor und Mitarbeiter des IWF zur Förderung der institutionellen Zusammenarbeit auf Einladung an Sitzungen folgender Gremien teil:

- Sitzung des Higher Education Film Committee der International Scientific Film Association (ISFA), Brünn, Februar. Reorganisation der ISFA-Sektion, Vorbereitung des ISFA-Kongresses in Pardubice im Juni; Teilnahme als gewähltes Mitglied (Große), Vorstellung von IWF-Filmen (Dr. Kerlen).
- Grundsatzbesprechung über die Arbeit der ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA im IWF, Februar (Dr. Galle und Mitarbeiter).

- Sitzung des Ausschusses "Film in der ärztlichen Fortbildung" der Bundesärztekammer, Köln, Februar. Interesse der Bundesärztekammer, die Zusammenarbeit mit Filmherstellern zu intensivieren (Dr. Kerlen/Dr. Klose).
- DIFF-Kuratoriumssitzung, Tübingen, Februar (Dr. Galle).
- Im Rahmen des 25. Symposiums der Gesellschaft für Pädagogik und Information e.V. (gpi) in Ingolstadt Teilnahme an der erweiterten Vorstandssitzung der gpi und der Mitgliederversammlung der AMH, April (Dr. Galle).
- Konferenz "The Market for Film & Video", London, April (Ahlers).
- Sitzung des Gesprächskreises Medienverbund, Mainz, Mai, (Dr. Galle).
- Vorbereitungsausschuß "Interaktive Medien", Tübingen, Mai: Erstellung einer Vorlage für den Gesprächskreis Medienverbund (Dr. Rudolph).
- Sitzung "Gesprächskreis Medienverbund", Mainz, Mai (Dr. Galle/Dr. Rudolph).
- Erste Sitzung des Scientific Committee für das Nuoro Festival 1988, Rom, Mai (Kleindienst-Andrée).
- Sitzung des Fachbeirats Zeitgeschichte im IWF, Juni (Dr. Dolezel).
- Anlässlich von Aufnahmen zum Vorhaben "The Origins of Scientific Cinematography" in Prag Vortrag im Národní technické Muzeum über dieses Thema zusammen mit dem Autor, Prof. Tosi, Juni (Dr. Galle).
- Zweite Sitzung des Scientific Committee für das Nuoro Festival 1988, Rom, Juli (Kleindienst-Andrée).
- AMH-Sitzung zur Vorbereitung der Teilnahme an der photokina, August (Dr. Galle).
- Deutscher Dokumentartag, Aachen, September (Feindt).
- Teilnahme am Round-Table-Gespräch anlässlich des Europäischen Filmfestivals für Wirtschaft und Medizin, Hannover, September (Dr. Galle).
- Teilnahme an der Präsentation interaktiver Bildplattensysteme des Belser-Verlags, Essen, September (Dr. Galle).
- Sitzung der Arbeitsgruppe "Interaktives Lernen", Mainz, September (Dr. Galle).
-
- Besuch der Firma Zeiss zu Besprechungen über Zusammenarbeit bei Ausstellungen Oberkochen, September (Dr. Galle/Dr. v. Spiegel).
- Landesmuseum Braunschweig, Vorführung des Films "Saline Luisenhall, Oktober (Dr. Ballhaus).
-
- Workshop "Telemedia" im Rahmen der photokina, Köln, Oktober (Hellmuth/Hussain).
- Besprechung mit Herrn Sommer, Auswärtiges Amt und Vertretern der Firma Abraham Film über "Clearing-Stelle IWF" Bonn, November (Dr. Galle/Dr. Simon).
- Teilnahme an "Ad-hoc-Arbeitsgruppe Interaktive Bildplatten im Bildungsbereich" im Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften" (IPN), Kiel, November (Dr. Rudolph).

- Auf Einladung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Teilnahme an Verleihung des Staatspreises an a.o.Univ.Prof. Dr. B. Lötsch, einen wissenschaftlichen Autor des IWF, Wien, Dezember (Dr. Galle).
- Teilnahme an "Matreier Gesprächen" unter Leitung von Prof. Koenig, Wien, Matrei, Dezember (Dr. Simon).
- Workshop "Zur Begriffsbildung Computer Animation und Computer Simulation" der Fachgruppe 4.1.4 der Gesellschaft für Informatik, Berlin, November (Große).
- Teilnahme an der "Gesprächsrunde über Medienfragen" beim Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst, Bremen, Dezember (Große).

5.6 Pressearbeit und Publikationen

1988 erschien eine Ausgabe des Informationsblattes **IWF aktuell** (Nr. 18/April 1988). Versand erfolgte an ca. 5000 Interessenten.

Am 24.08. wurde auf NDR I ein Interview mit Dr. Schledding zum Thema "Kontinentales Tiefbohrprogramm", an dem das IWF mit Filmaufnahmen beteiligt ist, gesendet. In Pressemitteilungen werden die Redaktionen von Zeitungen, Zeitschriften, Agenturen, Hörfunk und Fernsehen über Arbeitsergebnisse, Projekte, Veranstaltungen im Hause etc. unterrichtet. Im Berichtsjahr hat das Referat Öffentlichkeitsarbeit 8 Pressemitteilungen herausgegeben, die ihren Niederschlag in Tageszeitungen und Fachzeitschriften fanden.

Sonstige Publikationen:

- Dr. Beate Engelbrecht: Ethnological Filmmaking at the Institut für den Wissenschaftlichen Film (IWF) Göttingen. "Glasnik" - Bulletin of Slovene Ethnological Society, 1988.

5.7 Gäste und Kontakte

Das allgemeine Interesse an Besichtigungen und Informationsbesuchen durch auswärtige Gäste hält weiter an. Bei den Besuchern handelt es sich sowohl um Vertreter aus Kultur und Wissenschaft als auch um Laien mit allgemeinem Interesse an Film- und Wissenschaftsfragen.

Vom 28.09. - 05.10.1988 fand der erste offizielle Besuch von Herrn Dr. H. Buchwalder, Direktor des Instituts für Film, Bild und Ton (IFBT), Berlin (Ost) im IWF statt. Die Besprechungsergebnisse wurden protokolliert. Das IWF erwarb vom IFBT den Film "Der Kreisel" für sein Sonderarchiv.

6. Vertrieb

Im Geschäftsjahr standen ca. 6.201 Titel (davon 1.607 W-Filme, nur Verleih) im Vertrieb bereit. Im Verleih standen 13.903¹⁾ Kopien zur Verfügung.

6.1 Übersicht über Verkauf und Verleih

Fachgebiete	Unter- richts- Filme	EC- Filme	G- Filme	Kurz- Filme	Sonder archiv- Filme	Gesamt kopien
1. Verkauf						
Biologie		201	123	-	19	343
Medizin	308	-	-	-	-	308
Psychologie/ Pädagogik	70	-	-	9	221	300
Naturwiss.	54	9	-	-	18	81
Ing.-Wiss.	26	11	-	-	-	37
Geschichte	8	-	66	-	-	74
Ethnologie	18	169	-	-	-	187
sonstige Fachbereiche	4	-	-	-	-	4
	689	312	66	28	239	1.334
2. Verleih						
Biologie	4.617	2.917	-	4	778	8.316
Medizin	2.878	298	-	-	1.360	4.536
Psychologie/ Pädagogik	901	-	-	2	912	1.815
Naturwiss.	885	68	-	-	818	1.771
Ing.-Wiss.	196	60	-	-	119	375
Geschichte	5	-	576	-	268	849
Ethnologie	38	1.983	-	-	266	2.287
sonstige Fachbereiche	6	-	-	-	-	6
	9.526	5.326	576	6	4.521	19.955

¹⁾ Verringerter Kopienbestand gegenüber 1987 wegen Zurückziehung veralteter Medien

6.2 Übersicht Verkauf-Verleih 1969-1988

	Hoch- schulen	1.Stellen ¹⁾	2.Stellen ²⁾	Ausland	Gesamt
Verkauf					
1969	319	241	45	867	1.472
1970	411	387	37	852	1.687
1971	407	319	58	2.670	3.545
1972	261	388	64	1.416	2.129
1973	413	501	48	1.177	2.139
1974	304	318	61	1.887	2.570
1975	488	505	29	1.341	2.363
1976	398	687	135	1.070	2.290
1977	601	439	62	903	2.005
1978	711	344	38	695	1.788
1979	409	444	69	594	1.516
1980	358	285	55	410	1.108
1981	359	347	69	4.338	5.113
1982	409	475	97	4.334	5.315
1983	516	485	88	357	1.446
1984	241	396	95	336	1.068
1985	158	197	209	322	886
1986	182	169	76	328	755
1987	237	194	182	355	968
1988	267	156	460	451	1.334
Verleih					
1969	4.964	2.984	1.170	725	9.843
1970	5.963	3.426	1.317	876	11.312
1971	6.160	3.814	1.264	898	12.316
1972	7.056	4.358	1.417	856	13.687
1973	7.093	4.759	1.681	839	14.372
1974	7.483	5.348	868	631	14.330
1975	8.683	6.619	679	538	16.519
1976	9.607	6.980	547	615	17.659
1977	12.522	7.038	655	906	21.121
1978	12.186	7.929	708	1.055	21.878
1979	12.958	7.581	750	817	22.106
1980	13.303	8.609	884	793	23.588
1981	13.492	8.308	737	785	23.322
1982	12.373	7.642	799	699	21.493
1983	15.778	9.492	1.152	752	26.674
1984	13.255	7.931	993	1.556	23.735
1985	13.229	6.666	1.193	1.195	22.283
1986	12.567	6.225	947	801	20.540
1987	12.816	5.767	912	769	20.264
1988	12.683	4.885	1.010	1.377	19.955

1) Bildungseinrichtungen

2) sonstige Bezieher

6.3 Verleih im Geschäftsjahr 1988 ins Ausland

Länderübersicht

Im Geschäftsjahr **1988** wurden **1.208 Kopien** (Vorjahr 688 Kopien) in folgende Länder verliehen:

	1987	1988
Äthiopien	-	16
Belgien	16	11
Brasilien	-	10
Bulgarien	3	-
China	6	-
Dänemark	44	47
DDR	2	-
Frankreich	44	572
Großbritannien	38	68
Iran	3	2
Irland	1	-
Israel	4	-
Italien	32	6
Jugoslawien	1	39
Kanada	1	2
Kuwait	24	-
Liechtenstein	-	1
Luxemburg	-	4
Niederlande	15	30
Norwegen	3	1
Österreich	230	118
Puerto Rico	1	-
Portugal	-	2
Rumänien	2	-
Schweden	-	16
Schweiz	123	120
Spanien	14	57
Südafrika	14	-
Türkei	1	-
UdSSR	-	11
USA	66	75
	<hr/>	<hr/>
	688	1.208

6.4 Verkauf im Geschäftsjahr 1988 ins Ausland

Länderübersicht

Im Geschäftsjahr 1988 wurden **451 Kopien** (Vorjahr 355 Kopien) in folgende Länder verkauft:

	1987	1988
Ägypten	15	-
Australien	3	-
Belgien	11	7
Dänemark	1	1
Finnland	2	-
Frankreich	7	9
Großbritannien	28	19
HongKong	1	-
Indien	-	8
Italien	15	9
Japan	39	215
Kanada	6	9
Niederlande	21	19
Norwegen	-	3
Österreich	39	54
Papua Neuguinea	-	9
Schweden	-	12
Schweiz	144	52
Singapur	-	5
Spanien	11	13
USA	12	7
	—	—
	355	451

6.5 Lizenzen

In der Zusammenarbeit mit Fernsehanstalten, Produktions- und Vertriebsfirmen des In- und Auslandes ergaben sich folgende Arbeitsergebnisse:

Bereitstellung von Ansichtskopien an 47 Fernsehanstalten und Firmen	1.340	Filme
Bereitstellung von Sendekopien bzw. Ausgangsmaterial an 47 Fernsehanstalten und Firmen	65	Filme bzw. Filmteile
Vergabe von Sende- und Vertriebsrechten an 31 Fernsehanstalten und Firmen	153	Filme bzw. Filmteile

6.6 Kopienherstellung

In der Berichtszeit wurden im Hause und außerhalb per Auftrag

647 Filmkopien 16 mm	Vorfühdauer	ca. 147 Std.
254 Videokopien 1/2", 3/4" von Video auf Video	"	ca. 119 Std.
654 Videokopien 1/2", 3/4" von Film auf Video	"	ca. 194 Std.
300 Bildplatten (Doppelalben)	"	ca. 700 Std.

hergestellt.

7. ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAPHICA

Die Jahrestagung des Redaktionsausschusses (RA) und der Archivleiter (AL) fand, wie bereits vor fünf Jahren, wieder auf Einladung von Herrn Dr. Stokum, Direktor des Meßtechnischen und Instrumentendienstes der Ungarischen Akademie der Wissenschaften in Budapest statt. Die Organisation lag in Händen des Koeditors Dr. Z. Nemes, der sich dieser Aufgabe mit Erfolg widmete.

An der Veranstaltung nahmen außer dem Editor 11 weitere Redaktionsausschußmitglieder sowie Herr Prof. Koenig, Wien, als Ehrenmitglied, und 19 Gäste teil, darunter erstmals ein Beobachter aus der DDR, Herr Prof. Dr. J. Nitschmann. Mit den Mitarbeitern des IWF begutachteten insgesamt 38 Teilnehmer aus 9 Ländern die eingereichten Filme.

Außer den Filmbegutachtungssitzungen umfaßte die Tagung wieder die interne Sitzung des RA und der AL. Das reichhaltige Filmangebot machte wiederum Parallelsitzungen erforderlich:

Tag	Zeit	Fach	Vorsitzender	Protokoll	
14.10.	08.30	Eröffnung der Sitzung			
	09.00	Festlegung des Arbeitsprogramms			
	09.30-13.00	Ethnologie Humanethologie	Prof. Fuchs Dr. Galle	Dr. Simon Dr. Kalkofen	
	14.00	Gemeinschaftssitzung: Vortrag Prof. Koenig			
	15.30-18.00	Ethnologie Humanethologie Techn. Wissenschaften	Prof. Fuchs Dr. Galle Dr. Nemes	Dr. Simon Dr. Kalkofen Dr. Rudolph	
	15.10	08.30-13.00	Ethnologie	Prof. Fuchs	Dr. Simon
			Humanethologie	Dr. Galle	Dr. Kalkofen
Techn. Wissenschaften			Dr. Nemes	Dr. Rudolph	
	14.00-16.00	Ethnologie Biologie	Prof. Fuchs Dr. Galle	Dr. Simon Dr. Kuczka	
	17.10.	08.30-13.00	Ethnologie	Prof. Fuchs	Dr. Simon
Biologie			Dr. Galle	Dr. Kuczka	
	14.00-16.00	Ethnologie	Prof. Fuchs	Dr. Simon	

Zur Übernahme angemeldet waren insgesamt 53 Filme: Biologie 15 Filme (Vorführdauer ca. 2 1/4 Std., Humanethologie 19 Filme, Vorführdauer ca. 5 Std., Ethnologie 26 Filme, Vorführdauer ca. 10 Stunden, Technische Wissenschaften 3 Filme, Vorführdauer ca. 30 Minuten.

Ergebnis der Evaluation:

Biologie: 9 Filme abgenommen, 6 Filme nicht abgenommen bzw. Abnahme zurückgestellt

Humanethologie: 16 Filme abgenommen, 3 Filme aus Zeitgründen nicht vorgeführt.

Ethnologie: 21 Filme abgenommen, 2 Filme nicht abgenommen bzw. Abnahme zurückgestellt, 3 Filme aus Zeitgründen nicht vorgeführt.

Technische Wissenschaften: 1 Film abgenommen, 2 Filme nicht abgenommen bzw. Abnahme zurückgestellt.

7.2 Filmübersicht

Die ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAPHICA umfaßt (Stand: Redaktionsausschußsitzung Oktober 1988) **3.059 Filmeinheiten**, die aus folgenden Ländern stammen:

	1987	1988
Australien	2	2
Belgien	13	13
Brasilien	7	7
Chile	1	1
CSSR	5	5
Deutschland	2.393	2.418
Dänemark	14	18
England	8	8
Frankreich	15	22
Griechenland	1	1
Italien	1515	
Japan	20	20
Jugoslawien	1	1
Kanada	7	7
Libanon	1	1
Liechtenstein	6	6
Niederlande	60	60
Norwegen	11	11
Österreich	262	268
Polen	1	1
Schweiz	91	91
State of Domenica	1	1
Türkei	2	2
Ungarn	21	28
Uruguay	2	2
USA	48	48
Venezuela	6	6
	<u>3.014</u>	<u>3.059</u>

Fachlich teilen sich die Einheiten wie folgt auf:

Sektion Biologie (einschließlich Humanethologie)	1.320	1.345
Sektion Ethnologie	1.480	1.499
Sektion Technische Wissenschaften	214	215

8. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

8.1 Rahmenvereinbarung Forschungsförderung

Die Gesellschaft wird seit dem 1. Januar 1977 nach der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Artikel 91 b GG (Rahmenvereinbarung Forschungsförderung) vom 28.11.1975 und der Ausführungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung über die gemeinsame Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung (Ausführungsvereinbarung Forschungseinrichtungen vom 5./6. Mai 1977 als Einrichtung mit Servicefunktion für die Forschung gefördert.

8.2 Gesellschaftsorgane

8.2.1 Gesellschafter

Gesellschafter des Instituts sind die Bundesländer

Baden-Württemberg

Bayern

Berlin

Bremen

Hamburg

Hessen

Niedersachsen

Nordrhein-Westfalen

Rheinland-Pfalz

Schleswig-Holstein

Es fand eine ordentliche Gesellschafterversammlung am 29.11.1988 statt.

8.2.2 Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat des Instituts setzt sich bis zum 31.12.1988 wie folgt zusammen:

Ltd. Ministerialrat Helmut Breitmaier
Stuttgart

Ministerialrat Dr. Gerhard Denninger
Mainz

Senatsrat Egon Ditt
Bremen

Ministerialrat Dr. Ernst Haffner
Bonn

Ministerialrat Prof. Dr. Dr. Kurt Hentschel
München

Ministerialdirigent Dr. Christian Hodler
Hannover
Vorsitzender

Ltd. Ministerialrat Otto Ernst Sievers
Düsseldorf
stellvertretender Vorsitzender

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr zu Sitzungen am 04.02., 28.07. und 28.11.1988 zusammen.

8.23 Geschäftsführung

Dr. phil nat. Hans-Karl Galle
 Institutsdirektor
 Göttingen

Dr. jur. Albrecht Luthardt
 Göttingen
 Geschäftsführer - bis zum 31.07.1988

Dr. jur. Hanns Ulrich Frhr. v. Spiegel
 Göttingen
 Geschäftsführer - ab 01.08.1988

8.3 Beirat

Der für den Zeitraum 1986-1990 gewählte Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

1. Westdeutsche Rektorenkonferenz
 Prof. Dr. Franz Fippinger
 Abt. Landau d. EWH Rheinland-Pfalz
 Im Fort 7
 6740 Landau
2. Hochschulfreie Forschungseinrichtungen
 Prof. Dr. Wolfgang Wickler
 Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie
 8131 Seewiesen

Fachwissenschaftler
3. MEDIZIN
 Prof. Dr. med. Christoph Weiss, Ph.D.
 Institut für Physiologie der Medizinischen Universität Lübeck
 Ratzeburger Allee 160
 2400 Lübeck
 Vorsitzender
4. NATURWISSENSCHAFTEN
 Prof. Dr. Manfred Robert Schroeder
 Drittes Physikalisches Institut der Universität Göttingen
 Bürgerstr. 42-44
 3400 Göttingen 1
5. INGENIEURWISSENSCHAFTEN
 Prof. Dr.-Ing. Günter Warnecke
 Lehrstuhl für Fertigungstechnik u. Betriebsorganisation
 der Universität Kaiserslautern
 Postfach 30 49
 6750 Kaiserslautern

6. HISTORISCHE WISSENSCHAFTEN
Prof. Dr. Rudolf von Thadden
Seminar für mittlere und neuere Geschichte
der Universität Göttingen
Nikolausberger Weg 9c
3400 Göttingen
7. ETHNOLOGIE
Prof. Dr. Ulla Johansen
Institut für Völkerkunde der Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
5000 Köln 41
8. Wissenschaftsförderung
Dr. Peter.H. Petersen
Deutsche Forschungsgemeinschaft
Postfach 20 5004
5300 Bonn 2
9. Medienentwicklung
Prof. Dr. Joachim H. Knoll
Institut für Pädagogik der
Universität Bochum
Gebäude GA 1/160
4630 Bochum
10. Verlagswesen
Dr. Jürgen Wieczorek
Springer-Verlag GmbH & Co, KG
Postfach 10 52 80
6900 Heidelberg
hat sein Amt mit Schreiben
v.24.05.88 zur Verfügung
gestellt
11. Universitäre Medienzentren
Prof. Dr. W. Dewitz
Zentraleinrichtung für AV-Medien
der Freien Universität Berlin
Malteserstr. 74-100
1000 Berlin 46

Herr OStDir Dipl.-Ing. Dieter Kamm, Direktor des FWU, München, und Herr Prof. Dr. Heinz Mandl, Geschäftsführender Direktor des Deutschen Instituts für Fernstudien (DIFF), Tübingen (als Nachfolger von Prof. Rebel), nehmen als Gäste weiterhin an den jährlichen Sitzungen des Beirats teil.

Im Berichtsjahr trat der Beirat am 07.04. und 27.07.1988 zusammen. Gegenstand der Beratungen war u. a. das von den Herren Professoren Weiss und Warnecke vorgelegte Arbeitspapier "Aufgaben und Struktur von Beirat und Fachbeiräten (s. Jahresarbeitsbericht 1987, S. 76). Ferner wurden offene Fragen des Wissenschaftsrats-Gutachtens und die Anpassung der Geschäftsordnung des Beirats behandelt sowie das Entwicklungsprogramm Nr. 11 (1989-1993) und das neu konzipierte Arbeitsprogramm Medienproduktion 1988/89 beraten.

8.5 Personal

Im Institut waren während der Berichtszeit 103 Mitarbeiter in folgenden Bereichen beschäftigt:

Geschäftsführer	2	
Leiter der Medienproduktion	1	
Abteilungsleiter, Referenten	18	(2) (TZ) ¹⁾
Aufnahmedienst und technisches Personal	40	(3) (TZ)
Büro- und Verwaltungspersonal	27	(10) (TZ)
Hauspersonal, Kraftfahrer	13	
Auszubildende	<u>2</u>	
	103	

Personal-Drittmittelfinanzierung

Referent für Niedersächsische Volkskunde	1 (TZ)
Sekretärin für Medizin-Medien-Festival	1 (TZ)
ABM Bedarfsermittlung sozialwissenschaftlicher Filme	1 (TZ)
ABM Zeitgeschichte 17.Juni	1 (TZ)
ABM Aufbau Datenbank für Mikroorganismen	1 (TZ)
△ABM Wissenschaftlich orientierte Assistentin für Medienproduktion	1 (TZ)
ABM Bildplatte	<u>1</u> (TZ)
	7

8.51 Veränderungen

Es wurden im Laufe des Jahres 1988 eingestellt:

Dr. Thomas Schledding	01.01.88	Referent für Natur- und Ingenieurwissenschaften
Dr. Ulrike Schwab (ABM)	15.01.88	wissenschaftliche Mitarbeiterin
Heide Hussain (ABM)	01.05.88	wissenschaftliche Mitarbeiterin
Angelika Arve	01.06.88	Sekretärin für Medizin-Medien-Festival ²⁾
Ute Hellmuth (ABM)	15.07.88	wissenschaftliche Mitarbeiterin
Katja Toussaint	01.08.88	Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Hanns Ulrich Frhr.v. Spiegel	01.08.88	Geschäftsführer
Karl-Heinz Völker	01.10.88	Feinmechaniker

Es schieden in dieser Zeit aus:

Bärbel Geiß	31.03.88	Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Marr	30.06.88	Dokumentar
Birgit Frey	31.07.88	technische Assistentin (TZ)
Dr. A. Luthardt	30.09.88	Geschäftsführer (R) ³⁾
Angelika Arve	30.09.88	Sekretärin für Medizin-Medien-Festival (s. Fußnote 2)
Bärbel Lechte	31.10.88	Sekretärin (Re) ⁴⁾
Jutta Lieb	31.10.88	wissenschaftliche Mitarbeiterin (ABM/TZ)

¹⁾ Teilzeitarbeitskräfte mit wöchentlich 20-30 Stunden

²⁾ Drittmittel (Projektförderung nach § 44 der Nds. Haushaltsordnung)

³⁾ Ruhestand

⁴⁾ Rentnerin

Dr. E. Ballhaus	31.12.88	Referent für Nds. Volkskunde (TZ) ¹⁾
Kurt Finger	31.12.88	Leiter des Produktionsbüros (Re)
Katja Toussaint	31.12.88	Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

8.52 Betriebsrat

Seit der Wahl am 30.04.1987 setzt sich der Betriebsrat wie folgt zusammen:

- | | |
|--------------------------------|--|
| <u>Gruppe der Angestellten</u> | |
| 1. | Thienel Joseph Vorsitzender |
| 2. | Haarhaus, Dr. Dieter stellvertretender Vorsitzender |
| 3. | Seack, Karl-Heinz |
| 4. | Dröscher, Roland |
| <u>Gruppe der Arbeiter</u> | |
| 5. | Teitzel, Irmgard |

¹⁾Drittmittel (Projektförderung nach § 44 der Nds. Haushaltsordnung)

8.53 ORGANIGRAMM

STAND: 31.12.88

